

Beschlussvorlage	5446/2019	Fachbereich 3 Herr Schlich
Aktive Stadt - Evaluierung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes und Vorbereitende Untersuchung der Erweiterung des Sanierungsgebietes		
Beratungsfolge	Bau- und Vergabeausschuss	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Evaluierung der Ziele des bestehenden Sanierungsgebietes und die Erstellung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für die Erweiterung des Sanierungsgebietes an den Mindestbieter, das Büro Stadt-Land-Plus aus Boppard zu einer Auftragssumme in Höhe von 29.138,34 €.

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Bau- und Vergabeausschuss</u>					

Sachverhalt:

Nachdem die Stadtsanierung „Nordöstliche Innenstadt“ nun seit 2015 in der Umsetzung ist, sollte eine Evaluierung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) erfolgen. Sowohl die Evaluierung als auch die Erweiterung des Sanierungsgebietes wurde mit den Vertretern der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion und des Ministeriums des Innern und für Sport vorbesprochen und befürwortet. Der Stadtrat gab in seiner Sitzung am 20.06.2018 sein positives Votum zur Evaluierung und zur Erweiterung des Sanierungsgebietes. Der förmliche Antrag auf Anerkennung der Erweiterung des Sanierungsgebietes wurde durch das Ministerium des Innern und für Sport mit Schreiben vom 14. September 2018 anerkannt und bestätigt.

Nach Aufforderung haben die nachfolgend genannten Büros ein Angebot über die erforderlichen Leistungen abgegeben:

- ISU Bitburg, Hermine–Albers-Straße 3, 54634 Bitburg
- Kern Plan, Kirchenstraße 12, 66557 Illingen
- Stadt-Land-Plus, Am Heidepark 1a, 56154 Boppard-Buchholz

Alle drei Büros verfügen über ausreichend Erfahrung zu den angebotenen Leistungen und können Referenzen aus verschiedenen Städten und Gemeinden nachweisen. Das Büro ISU hat bereits für die „Nordöstliche Innenstadt“ das derzeit gültige Integrierte Stadtentwicklungskonzept erarbeitet.

Die angebotenen Leistungen umfassen:

1. Evaluierung der Maßnahmen des bestehenden ISEK
2. Vorbereitende Arbeiten für das ISEK
3. Erstellung des ISEK
4. Beteiligungsprozess/ Verfahrensabwicklung

Die angebotene Position Modernisierungsrichtlinie entfällt, da die Stadt bereits über eine rechtskräftige Modernisierungsrichtlinie verfügt. Die Beteiligung an der Erstellung der Sanierungssatzung entfällt ebenfalls, da die Leistung durch die Stadt selber erbracht werden wird.

Die Gegenüberstellung der Angebote führt zu folgendem Ergebnis:

Bieter	Geprüfte Summe (brutto unter ggf. Berücksichtigung Skonti)	Veranschlagter Haushaltsansatz 2019
1. Bieter - Stadt-Land-Plus	29.138,34 €	50.000 €
2. Bieter	37.841,99 €	
3. Bieter	49.667,63 €	

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe an den mindestfordernden Bieter als gesamtwirtschaftlichsten Anbieter.

Finanzielle Auswirkungen:

Insgesamt sind für die beschriebene Aufgabe im Haushalt 2019 50.000 € unter der Haushaltsstelle 5113500 - 56255000 in Ansatz gebracht und stehen nach Genehmigung des Haushaltes (in der vorgelegten Fassung) zur Verfügung.

Anlagen

keine